

19.02.2020 - 17:05 Uhr

Sozialpolitiker verlangen Pensionskassen-Ranking

Zürich (ots) -

Politiker fordern mehr Transparenz bei Pensionskassen. Dies berichtet die «Handelszeitung». Hintergrund ist, dass viele Anbieter eine tiefe Rendite erzielen und hohe Kosten haben. Nach einer Analyse der «Handelszeitung» gehört dazu etwa die grösste Gewerblerkasse der Schweiz, Asga. Auch Swisscanto, die Aargauische Pensionskasse und die PK der Stadt Zürich schneiden schlecht ab. Das beste Verhältnis von Kosten und Rendite zeigt die Bernische Beamtenkasse BPK. Widerstand gegen mehr Transparenz bei den Pensionskassen gibt es beim Bundesamt für Sozialversicherungen. Deshalb fordert der ehemalige Preisüberwacher Rudolf Strahm vom Parlament eine Rangliste nach Kosten und Rendite - und erhält Support von Sozialpolitikern: CVP-Ständerat Pirmin Bischof will einen Vorstoss einreichen, der vom Bund einen transparenten Vergleich fordert. Ein Wettbewerb der Zahlen würde den Pensionskassen guttun. Auch SP-Vizepräsidentin Barbara Gysi ist dafür: Die Oberaufsicht der zweiten Säule solle einen Vergleich aufstellen. Gemäss dem FDP-Ständerat Josef Dittli soll sich der Staat zwar nicht einmischen, aber die Branche möge für einen aussagekräftigen Vergleich sorgen.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 058 269 22 90 oder per E-Mail
an: newsdesk@ringieraxelspringer.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100841975> abgerufen werden.